

09/17-F03

Ablauf der Zertifizierung

- Interessenbekundung des Auftraggebers (AG) an die Zertifizierungsstelle (ZS)
- Übergabe des Antragsformulars und der Gebührenordnung der ZS an den AG
- Rückgabe des ausgefüllten Antrages an die ZS
- Übergabe des Angebotes durch die ZS und Abschluss des Vertrages
- Vorgespräch und terminliche Abstimmung des weiteren Ablaufs
- Übergabe der QM- und/oder UM-Dokumente an die ZS
- Voraudit, wenn gewünscht
- Übergabe des Auditplanes an den AG
- Zertifizierungsaudit der Stufe 1 inkl. Prüfung der QM- und/oder UM-Dokumente, Auditbericht der Stufe 1 sowie Festlegen des Zeitraumes bis zum Audit der Stufe 2
- Audit der Stufe 2, Auditbericht mit Empfehlung der Zertifikatserteilung
- Entscheidung über die Vergabe des Zertifikates und Beurkundung der Zertifizierung; Gültigkeit 3 Jahre
- Jährliche Überwachung des QMS und/oder UMS beim AG
- Re-Zertifizierung nach drei Jahren, wenn gewünscht

Zertifizierung von Qualitäts- und/oder Umweltmanagementsystemen

Dipl.-Ing.

Malgorzata Anna Adamska-Reiche

+49 351 4662 392

anna.reiche@eph-dresden.de



Leiterin der Zertifizierungsstelle für Managementsysteme · Ansprechpartner für UMS

Dipl.-Ing.

Matthias Wünschmann

+49 351 4662 403

matthias.wuenschmann@eph-dresden.de



Ansprechpartner für EnMS

Dipl.-Ing.

Heiko Hofmann

+49 351 4662 5103

heiko.hofmann@eph-dresden.de



stellv. Leiter der Zertifizierungsstelle für Managementsysteme · Ansprechpartner für UMS

Zertifizierungsstelle für Managementsysteme



Zertifizierung
von QM-Systemen nach DIN EN ISO 9001
und UM-Systemen nach DIN EN ISO 14001



Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH

Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden · Germany

☎ +49 351 4662 0 📠 +49 351 4662 211

info@eph-dresden.de · www.eph-dresden.de



Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 bzw. 14001

- Das **Qualitätsmanagementsystem (QMS)** hilft in erster Linie dem Unternehmen, die Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen mit wirtschaftlichen Organisationsstrukturen zu gewährleisten und somit seine Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Es schafft außerdem das Vertrauen des Kunden in die Fähigkeit des Lieferanten, Produkte und Dienstleistungen in stabiler Qualität anzubieten.
- Das **Umweltmanagementsystem (UMS)** dient der kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes, insbesondere der Vorbeugung gegen umweltrelevante Vorfälle, indem es Handlungsbedarf aufdeckt und Schwachstellen zu beseitigen hilft. Es fördert zudem das Image des Unternehmens gegenüber Behörden, Kunden, Lieferanten, Versicherungen und anderen.
- Die **Kombination von QMS und UMS** bietet sich an, denn zahlreiche Einzelmaßnahmen, wie die Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen, die Definition von Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die Schulung der Mitarbeiter, die Lenkung der Abläufe und deren Dokumentation oder die Durchführung interner Audits, sind Bestandteil beider Systeme.



Fachliche Kompetenz der Zertifizierungsstelle

Die Zertifizierungsstelle ist seit dem 25. Juli 1995 für Qualitätsmanagementsysteme (QMS) und seit dem 23. Januar 2015 für Umweltmanagementsysteme (UMS) akkreditiert. Die letzte Akkreditierung erfolgte durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) und gilt bis zum 22. Januar 2020.

Die Zertifizierungsstelle bearbeitet Anträge zur Zertifizierung von QMS und UMS und erteilt bei Erfüllung der gestellten Forderungen ein Zertifikat.

Sie hat sich aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz bewusst auf die folgenden Branchen spezialisiert:

- Holzgewerbe
- Herstellung von Möbeln, Besen, Pinseln, Bürsten und Holzwaren
- Herstellung von Türen, Fenstern, Fassadenelementen und Bauelementen
- Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe
- eng angrenzende Bereiche der chemischen Industrie, des Maschinenbaus und des Handels
- Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen.

Die Mitarbeiter der Zertifizierungsstelle bearbeiten die Anträge selbstständig, sachkundig und finanziell unabhängig von Herstellern und Prüfstellen. Die Auditoren erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO 19011 und der DIN EN ISO/IEC 17021, verfügen über branchenspezifische Fachkenntnisse und über Berufserfahrung. Sie unterliegen der Pflicht der permanenten Schulung. Die Zertifizierungsstelle des IHD arbeitet neutral und vertraulich. Die Einhaltung der Vergabebestimmungen wird durch ein unabhängiges Lenkungsgremium überwacht.

Jeder Antrag wird individuell bearbeitet.

Gebührenordnung der Zertifizierungsstelle (Auszug)

gültig ab 30. August 2017

- Auftragsbearbeitung 135,00 – 195,00 €
(abhängig von Unternehmensgröße)
- Prüfung der QM- und/oder UM-Dokumentation und Audit beim Kunden nach Aufwand in Stunden einschließlich des Aufwandes für die Berichte und zzgl. Reise- und Übernachtungskosten
Stundensatz 115,00 €
- Zertifikatserteilung 195,00 €

Richtwerte (Auszug)

für den zu erwartenden Aufwand bei der Zertifizierung von Unternehmen mit einem Standort (gültig ab 27.11.2014)

- Prüfung der Dokumentation und Audit beim Kunden einschließlich der Berichte
Unternehmensgröße für QMS
bis 10 Beschäftigte 14 bis 19 Std.
11 bis 35 Beschäftigte 18 bis 32 Std.
36 bis 150 Beschäftigte 25 bis 60 Std.
151 bis 750 Beschäftigte 42 bis 92 Std.
- Unternehmensgröße für UMS der Risikoklasse 4 „gering“**
bis 10 Beschäftigte 18 bis 25 Std.
11 bis 35 Beschäftigte 21 bis 33 Std.
36 bis 150 Beschäftigte 26 bis 48 Std.
151 bis 750 Beschäftigte 40 bis 74 Std.

- Überwachungsaudit: etwa ein Drittel des Aufwandes des Zertifizierungsaudits, jedoch nicht weniger als 10 Std.
- Wiederholungsaudit: etwa zwei Drittel des Aufwandes des Zertifizierungsaudits, jedoch nicht weniger als 14 Std. (QMS) bzw. 18 Std. (UMS)